

Material

Elastischer, acetatvernetzender 1K-Silikondichtstoff, fungizid ausgerüstet. Speziell für die Abdichtung von Dehnfugen im Sanitärbereich.

Ausführung

GS241 wird als 310-ml-Kartusche geliefert. Alle erhältlichen Farben finden Sie nachfolgend in der Lieferform.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml- Kartusche
transparent	394910
weiß	394911
grau	394950

Inhalt Lieferkarton: 20 Stück

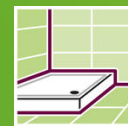
Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem	-	1-K-Silikon, acetatvernetzend
Dichte	DIN 52451	ca. 0,98 g/m ³
Hautbildungszeit, 23°C, 50% rel. Feuchtigkeit	-	ca. 25 min
Durchhärtung, 23°C, 50% rel. Feuchtigkeit	-	ca. 2-3mm/1.Tag
Zulässige Gesamtverformung	-	20%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 28339	ca. 0,36N/mm ²
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	EN 27389	95%
Shore-A-Härte	DIN 53505	ca. 18°
Brandverhalten	DIN 4102, Teil 4	B2
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis +100°C
Verarbeitungstemperatur	-	von +5°C bis +40°C
Lagerung	-	Kühl und trocken zwischen +5°C und +25°C / im ungeöffneten Gebinde
Lagerfähigkeit	-	18 Monate



GS241

Sanitär-Silikon



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff eignet sich aufgrund seiner Materialzusammensetzung und den daraus resultierenden Eigenschaften besonders für die Abdichtung von Anschluss- und Dehnungsfugen im Sanitärbereich, an gefliesten Wänden, an Badewannen, Brausetassen und Duschabtrennungen, sowie im Küchenbereich.

Produktvorteile

- Fungizid ausgerüstet
- Dauerhaft elastisch
- Alterungs- und Witterungsbeständig

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen stets sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z. B. Pulverlack Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige PR102 PE-Rundschnur vorstopfen. Bei Fugen mit zu geringer Fugentiefe kann alternativ zur PE-Rundschnur eine PE-Folie eingesetzt werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit GS241 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, so z. B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen und Emaille ohne Voranstrich zu erzielen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der Primertabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. GS231 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	AT105
Acrylglas (z.B. Plexiglas)	-
Aluminium	+, AT105, AT120
Beton	-
Edelstahl	AT105
Eloxal	AT105
Emaille	+
Faserzement (Eternit)	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz, unbehandelt	AT105
Polycarbonat (z.B. Makrolon)	-
Polystrol (ungeschäumt)	AT105
Polyester GFK	+
Polypropylen	AT120
Putz	-
PVC-hart	AT105, AT120
PVC-weich	AT105, AT120
Sanitäracryl	+, AT120

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter. + kein Primer erforderlich. +, In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche. - Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zu-sicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Fugendimension BreitexTiefe in mm	lfm- Leistung pro 310-ml-	lfm-Leistung pro 400-ml-	lfm-Leistung pro 600-ml-
5x3	20,5	27	40
5x5	12	16	24
8x6	6,5	8	12
10x8	4	5	7,5
15x10	2	2,5	4
20x12	1	1,5	2,5

Hinweis

GS241 ist für nachfolgende Einsatzgebiete nicht geeignet:
Abdichtungen im Trinkwasser- und Unterwasserbereich (z.B. Schwimmbecken, Kanalbau) sowie Verkleben von Aquarien, Abdichtungen an Marmor und Naturstein, Abdichtungen anspannungsrissempfindlichen Kunststoffen (z. B. Plexiglas® und Makrolon®), Abdichtungen an korrosionsempfindlichen, unbehandelten Metallen wie Eisen, Zink, Kupfer, Blei sowie Anwendungen auf mineralischen Untergründen. GS241 ist nicht anstrichverträglich und nicht überstreichbar. Für die genannten Anwendungen empfehlen wir auf die entsprechend geeigneten Produkte aus unserem Dichtstoff-Sortiment zurückzugreifen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.at

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter +49 2203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.at.



Tremco CPG Germany GmbH
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.at@cpg-europe.com
www.cpg-europe.com/de_DE/